

Medieninformation

10. Juni 2009

Doris Brülisauer
Assistant Marketing & SalesT direkt +423 388 5160
media@opticsbalzers.com

OBA-005-MD

Neu bei Optics Balzers: SoFi™ Solar Filter für höchste Ansprüche

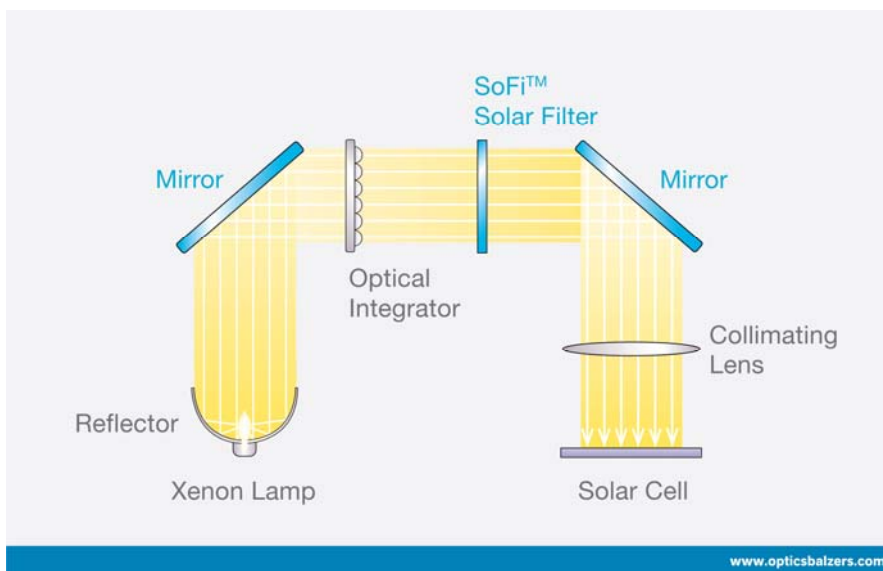
Balzers, 10. Juni 2009 – Der weltweite Ausbau der Solarenergie hat die Nachfrage, wie auch die Ansprüche an Photovoltaik-Anwendungen massiv erhöht. Um den Bedürfnissen dieses Zukunftsmarktes gerecht zu werden, hat Optics Balzers Interferenzfilter für höchste kundenspezifische Anforderungen, z.B. für Sonnensimulatoren entwickelt. Dank langjähriger Erfahrung zeichnen sich die Filter durch hervorragende spektrale Eigenschaften, Langzeitstabilität und genaue Reproduzierbarkeit, auch bei hohen Stückzahlen aus.

Der Wunsch, fossile Brennstoffe durch saubere, erneuerbare Energie zu ersetzen, treibt die Entwicklung der Energiegewinnung mittels Solarzellen (Photovoltaikzellen) voran. Das hat zur Folge, dass immer mehr Interferenzfilter für die Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung der Solarzellen eingesetzt werden. Die Solarzellen werden mit Sonnensimulatoren (Geräte, die ein möglichst sonnenähnliches Lichtspektrum erzeugen) getestet. Mit Hilfe der neuen Interferenzfilter von Optics Balzers wird das Beleuchtungsspektrum einer Lampe (zum Beispiel Xenon) derart konvertiert, dass es dem Sonnenspektrum gleichwertig wird. Wie dieses Spektrum aussehen soll, wird mit einem bestimmten Standard (Norm IEC 60904-9) definiert und in unterschiedliche Güteklassen eingeteilt. Die SoFi™ Solar Filter erreichen nach dieser Norm nicht nur die höchste Güteklasse (Klasse A), sondern erzielen darüber hinaus sogar Spektren, die deutlich enger spezifiziert sind. Für spezielle Sonnensimulator-Applikationen ausserhalb dieses Standards ist Optics Balzers in der Lage, innovative Filter zu konzipieren und herzustellen, die völlig andere kundenspezifische Anforderungen an die spektralen Eigenschaften erfüllen.

Bestmögliche Herstellmethode für anspruchsvolle Filter und Strahlteiler

Um das Sonnenlicht in verschiedene Spektralbereiche aufzuteilen, können die Interferenzfilter auch als optisch stabile und gegen Umwelteinflüsse robuste Strahlteiler eingesetzt werden.

Solche Strahlteiler werden beispielsweise in Konzentratorzellen (Concentrating Photovoltaics) eingesetzt, welche die Sonnenstrahlung aufteilen und auf unterschiedliche Solarzellentypen mit jeweils optimaler Effizienz lenken. Bei der Herstellung von Strahlteilern kommt die Kernkompetenz von Optics Balzers, die weltweit zu den führenden Anbieterinnen von anspruchsvollen Sputter-Beschichtungstechnologien zählt, zum Einsatz. Die mit dieser Präzisionstechnologie hergestellten optischen Filterbeschichtungen gewährleisten selbst bei Volumenproduktion eine gleichmässig hohe Qualität und zeichnen sich durch ihre hervorragende Spektral- und Umweltstabilität aus. In Anwendungen, wie beispielsweise Projektionsdisplays (Beamer), haben sich die Strahlteiler von Optics Balzers bereits millionenfach bewährt.



Bildlegende: Schema Sonnensimulator

Optics Balzers AG ist seit mehr als 60 Jahren die bevorzugte Partnerin für innovative optische Lösungen. Als eine der weltweit führenden Anbieterinnen von optischen Dünnschicht-Komponenten und Baugruppen fokussiert sich Optics Balzers auf ausgewählte Märkte wie Advanced Lighting, Automotive, Biophotonics, Projection Display und Sensors & Imaging. Das Know-how erstreckt sich von optischen Beschichtungen über Glasbearbeitung, Strukturierungs- und Verbindungstechnologien, bis hin zur Fertigung kompletter optischer Baugruppen. Optics Balzers beschäftigt 150 Mitarbeitende und generiert einen jährlichen Umsatz von rund CHF 35 Mio. Der Hauptsitz der Firma ist in Balzers, Liechtenstein.

Weitere Informationen: www.opticsbalzers.com